



APPLIKATIONSENTWICKLER:IN

Vorbereitung auf Lehrabschluss- oder
Zusatzprüfung im 2. Bildungsweg



Zukunft gestalten mit Wissen: Ihre Weiterbildung im IT-Bereich

Viele Menschen arbeiten seit Jahren erfolgreich im IT-Bereich – mit Wissen, Können und Praxis. Was oft fehlt, ist der formale Nachweis. Genau hier setzt der Lehrgang zur Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung (LAP) Applikationsentwickler:in – Coding an.

Die Digitalisierung braucht qualifizierte Fachkräfte – und sie braucht sie jetzt. Der staatlich anerkannte Berufsabschluss bietet Ihnen neue berufliche Perspektiven, mehr Sicherheit und bessere Chancen am Arbeitsmarkt. Mit diesem Kurs bringen Sie Ihre berufliche Erfahrung auf den Punkt – und auf Papier.

Unser praxisnaher Lehrgang verbindet modernes Coding, Systemverständnis und angewandte Mathematik mit gezielter und intensiver zweijähriger Vorbereitung auf die LAP. Begleitet von erfahrenen Trainer:innen aus der HTL, die wissen, worauf es in der Prüfung und im Berufsalltag ankommt. Ein starker Abschluss – für einen nächsten Schritt mit Substanz.

6 Fragen an Lehrgangsleiter Johannes Ferner

DI, DI (FH) Johannes Ferner schloss 2007 das Studium der Telematik ab und war über ein Jahrzehnt in der Wirtschaft tätig. Seit 2018 ist er Professor an der HTBLuVA Salzburg (Elektrotechnik sowie Informationstechnologie). Im Jahr 2025 absolvierte er zusätzlich das ITS-Studium mit Schwerpunkt Künstliche Intelligenz.

Warum ist dieser Lehrgang für Betriebe und Förderstellen so relevant?

Der Lehrgang bietet Unternehmen die Möglichkeit, Mitarbeitende mit praktischer Erfahrung gezielt zu qualifizieren und ihnen einen anerkannten Abschluss zu ermöglichen. Das erleichtert auch Förderstellen die zielgerichtete Unterstützung, da eine klare Ausbildungsperspektive besteht. Der berufsbegleitende Aufbau sorgt dafür, dass die Mitarbeitenden im Unternehmen bleiben können und ihr Wissen parallel zur Ausbildung gleich einsetzen können.

Welche Kompetenzen erwerben Teilnehmer:innen konkret und wie lassen sich diese im Betrieb einsetzen?

Die Teilnehmer:innen erarbeiten sich fundierte Kenntnisse in Programmierung, Softwareentwicklung, Datenbanken und modernen IT-Methoden. Diese Fähigkeiten können unmittelbar in Projekten angewandt werden – sei es bei der Entwicklung neuer Anwendungen, der Betreuung bestehender Systeme oder der Optimierung interner Prozesse.

Inwiefern ist dieser Lehrgang eine gute Option für Personen, die bereits praktische IT-Erfahrung haben?

Gerade für Quereinsteiger:innen oder Personen mit mehrjähriger Berufspraxis ist dieser Lehrgang eine ideale Ergänzung. Er schafft die Brücke zwischen praktischer Erfahrung und formaler Qualifikation und eröffnet dadurch Karrierewege, die ohne Abschluss oft verschlossen bleiben.

Worauf wurde bei der Entwicklung des Lehrgangs besonders geachtet – und wie wurden aktuelle Anforderungen der IT-Branche dabei berücksichtigt?

Bei der Konzeption wurde großer Wert auf Praxisnähe gelegt. Inhalte wie agile Methoden, moderne Programmiersprachen und aktuelle Technologien spiegeln die Anforderungen der IT-Branche wider und bereiten die Teilnehmenden optimal auf ihre berufliche Zukunft vor.



Warum lohnt es sich für Unternehmen, Mitarbeitende zur Lehrabschlussprüfung zu qualifizieren – statt externe Fachkräfte zu rekrutieren?

Die gezielte Qualifizierung eigener Mitarbeitender stärkt die Bindung ans Unternehmen, erhöht die Motivation und sichert wertvolles Know-how im Betrieb. Anstatt aufwendig externe Fachkräfte zu suchen, investieren Unternehmen so nachhaltig in ihre eigenen Talente.

Welche fachlichen und persönlichen Voraussetzungen sollten die Teilnehmer:innen mitbringen, damit sich die Investition für alle Seiten auszahlt?

Grundlegendes technisches Verständnis, Interesse an IT-Themen und erste praktische Erfahrungen sind von Vorteil. Ebenso wichtig sind Motivation, Durchhaltevermögen und die Bereitschaft, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Gerade diese Eigenschaften machen den Erfolg für Teilnehmende und Unternehmen aus.

Coding zur Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung

Die Weiterbildung zum/zur Applikationsentwickler:in eröffnet den Einstieg in ein zukunftsorientiertes Berufsfeld. Sie lernen, moderne Softwarelösungen für Unternehmen und IT-Systeme zu entwickeln – eine Fähigkeit, die im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung stark nachgefragt wird.

Der Lehrberuf wurde gezielt eingeführt, um den steigenden Bedarf an qualifizierten IT-Fachkräften zu decken und die Ausbildung an aktuelle technologische Entwicklungen anzupassen.

Dabei werden alle relevanten Inhalte abgedeckt: Coding, Datentechnik, Systemmanagement und Mathematik, gezielt auf die staatliche Abschlussprüfung abgestimmt. Das kompakte Lernformat ist ideal für Berufserfahrene und ermöglicht eine effiziente Weiterbildung, ohne die vier Jahre einer regulären Lehre.



Das Wichtigste auf einen Blick

INHALT

Der Lehrgang teilt sich in die drei spezifischen Fächer Datentechnik & Systemmanagement, Applikationsentwicklung sowie Angewandte Mathematik auf und gliedert sich in die unten dargestellten Module und Semester-Einheiten.

VORTEILE

- Staatlich anerkannter Abschluss
- Perfekt für Quereinsteiger:innen & Berufserfahrene
- Gezielte Prüfungsvorbereitung & modernes Coding
- Starke Jobchancen in der Digitalbranche
- Einziger umfassender Kurs für Erwachsene in der Region, der zur außerordentlichen LAP Applikationsentwickler:in führt
- NQR-Niveau 4 nach erfolgreicher LAP

AN WEN RICHTET SICH DER KURS?

Personen, die Praxis im IT-Bereich vorweisen können, aber noch keinen entsprechenden Berufsabschluss haben.

VORAUSSETZUNGEN

- Mindestalter 18 Jahre (bei Prüfungsantritt)
- Mindestens 24 Monate einschlägige Praxis (bei Prüfungsantritt)
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Zugang zu einem PC oder Laptop

BEGINN

Frühling 2026 (27.2.2026 bis 18.12.2027)

DAUER

400 UE, geplant sind Freitagnachmittage (15.00-20.45 Uhr, 7 UE) und Samstage (9.00-17.00 Uhr, 9 UE), 1-2 Blockwochenenden je Monat ausgenommen Schulferien. Die genauen Termine finden Sie auf der Webseite.

INVESTITION

EUR 6.600,00

ORT

BFI Salzburg



| Modulbezeichnung | UE in Semester | | | | Gesamt |
|--|----------------|----|----|----|--------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | |
| Grundlagen & Angewandte Mathematik | 24 | 18 | 18 | 4 | 64 |
| Systemtechnik & Netzwerke | 37 | 29 | 18 | 6 | 90 |
| Recht & Dokumentation | - | 4 | 8 | - | 12 |
| Mobile Hardware | - | - | 4 | 8 | 12 |
| Informatik und Gesellschaft | - | - | - | 11 | 11 |
| Programmierung | 21 | 21 | 22 | 16 | 80 |
| Datenbanken & Backend | 21 | 21 | 14 | 6 | 62 |
| Software Engineering & Projektmanagement | 16 | 12 | 12 | 8 | 48 |
| Praxisprojekt & Prüfungsvorbereitung | - | - | - | 21 | 21 |

BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

BFI Salzburg – Bessere Chancen durch bessere Bildung

Das BFI Salzburg stärkt Menschen, Unternehmen und die ganze Region durch vielfältige Bildungsangebote. Im Fokus steht die individuelle Förderung unserer Teilnehmer:innen durch persönliche Betreuung, hochwertige Abschlüsse und Praxisnähe. So werden Brücken in Beruf, Hochschule und Arbeitsmarkt gebaut.

Kundencenter

Die Bildungsberater:innen des BFI Salzburg beraten Sie gerne persönlich an unseren Standorten oder sind erreichbar unter:

☎ 0662 88 30 81-111

✉ anmeldung@bfi-sbg.at

Anfahrt und Parken

An Kurstagen ist Ihre BFI-Teilnahmebestätigung in Kombination mit einem Lichtbildausweis Ihre Fahrkarte für die öffentlichen Verkehrsmittel. Diese Kooperation mit dem Salzburger Verkehrsverbund gilt ab drei Stunden vor Kursbeginn bis Betriebsende in der Kernzone Salzburg.

Gebührenpflichtige Parkplätze stehen in begrenzter Anzahl von der Austraße aus erreichbar zur Verfügung.

Fördermöglichkeiten

Bildungschek des Landes Salzburg:

Das Land Salzburg unterstützt berufsbezogene Aus- und Weiterbildungen mit bis zu 50% der Kurskosten (max. EUR 2.200). Der Antrag muss vor oder spätestens 3 Monate nach Kursbeginn online gestellt werden. Bitte prüfen Sie auch immer die aktuellen Förderrichtlinien.

AQUA – Arbeitsplatznahe Qualifizierung

Die Förderung richtet sich an Personen, die beim AMS arbeitslos vorgemerkt sind. Mit der AQUA-Förderung des AMS können Betriebe Fachkräfte gezielt ausbilden und im Idealfall auch im Anschluss an die AQUA in ein Dienstverhältnis übernehmen. Kontaktieren Sie bei Interesse die AQUA-Kooperationspartner.

AMS-Förderung der Lehrausbildung

Das AMS unterstützt auch Einzelpersonen, die sich beruflich weiterqualifizieren möchten, bzw. Betriebe, die ausbilden. Für diese Förderung müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Wichtig: Der Antrag muss vor Beginn des Kurses gestellt und genehmigt werden, damit die Kosten übernommen werden können.

Tipp: Kontaktieren Sie frühzeitig das AMS, AQUA-Kooperationspartner (Stiftungen) oder Ihren Betrieb, um die passende Förderung abzuklären und rechtzeitig alle Unterlagen einzureichen. Infos und Links finden Sie auf unserer Webseite!

Für Firmen:

Service für Unternehmen

unternehmen@bfi-sbg.at

0662 88 30 81-0

Für Privatpersonen:

Kundencenter

anmeldung@bfi-sbg.at

0662 88 30 81-111



www.bfi-sbg.at/applikationsentwicklung

Impressum

Medieninhaber: BFI Salzburg BildungsGmbH, Schillerstraße 30, 5020 Salzburg,

Telefon: +43 (0)662 883081-0, www.bfi-sbg.at

Redaktion und Grafik: Michael Schmuck (Kommunikationsmanagement)

Für den Inhalt verantwortlich: Mag.^a Franziska Nemmer

Grafik: Adobe Stock, Pexels, BFI Salzburg, Icon designed by ibrandify / Freepik, Icon made

by turkkub from www.flaticon.com

Druck: unitedprint.com Österreich GmbH; Stand: Dezember 2025

